



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

PROTOKOLL

der

67. ORDENTLICHEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, dem 9. Juni 2017, im Gasthof Krall in Klagenfurt/Annabichl, Ehrentaler Str. 57.

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung

Herr Präsident Waldhauser begrüßt die Anwesenden herzlich und dankt für die Teilnahme an der 67. ordentlichen Jahreshauptversammlung.

2. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nach § 15 der Satzungen

Die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder wird vom Präsidenten festgestellt:

26 VereinsvertreterInnen mit je 2 Stimmen und 10 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme ergeben insgesamt 62 Stimmen.

3. Genehmigung des Protokolls der 66. Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der 66. Jahreshauptversammlung 2016 wird einstimmig angenommen.

4. Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission

Der Vorsitzende berichtet, dass nur 2 Anträge eingebracht wurden.

In die Wahl- und Antragsprüfungskommission werden folgende drei Herren gewählt:

Franz Lux, Dr. Peter Ibounig, Günter Stauber

5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Herr Präsident **Waldhauser** betont nochmals, dass seinerseits eine weitere Amtsperiode nicht geplant gewesen sei. Da es aber immer schwieriger werde vor allem jüngere Funktionäre zu finden und auch die Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern immer bestens geklappt habe, stelle er sich für eine weitere - letzte - Periode zur Verfügung. Herr Waldhauser bedankt sich bei allen Vereinsfunktionären und bei den Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

In seinem Bericht streicht Herr Waldhauser vor allem die sportlichen Erfolge der NachwuchsspielerInnen heraus, hier vor allem, dass Martin Gutschi bei den ÖM U18 zwei dritte Plätze erreichen konnte (insgesamt seine Medaillen Nr. 9 und 10 bei Österreichischen Meisterschaften).

Die Trainingsausgaben konnten im vergangenen Jahr vor allem zur Förderung der jüngsten NachwuchsspielerInnen eingesetzt werden, die an den drei Standorten Velden, Maria Saal und St. Paul regelmäßige Trainingstermine angeboten bekommen. Dadurch ist eine Verstärkung der Nachwuchsarbeit der Vereine TTC Gurnitz und St. Paul gegeben, die derzeit bei den jüngsten NachwuchsspielerInnen – neben den in der Nachwuchsrangliste an den ersten zwei Plätzen liegenden Veldenern und Völkerndorfenern – die meisten Talente trainieren. Auch weitere Vereine mit Nachwuchsarbeit – wie KAC, Wolfsberg, Landskron, St Urban, Annabichl, Völkermarkt oder Maria Saal, um einige zu nennen – profitieren von dieser Trainingsoffensive des KTTV.

Im finanziellen Bereich konnte in der abgelaufenen Periode sehr ausgeglichen agiert werden – hier bedankt sich Herr Waldhauser vor allem beim Präsidenten des ÖTTV, Herrn Friedinger, der die Bereitstellung der Toto-Gelder in Höhe von 100 % statt der üblichen 70 % zugesagt bzw. in die Wege geleitet hat. So konnten vom KTTV im Frühjahr 2017 8 Tischtennistische (5 neu und 3 gebraucht) sowie 20 Banden für die NW-SL- Turniere in St. Veit angekauft werden, ohne das Budget übermäßig zu belasten.

Des Weiteren macht Herr Waldhauser darauf aufmerksam, dass der Terminkalender des KTTV für Herbst 2017 schon in der Homepage ersichtlich ist und die Mannschaftsnennung für die Spielsaison 2017/18 ebenfalls schon freigeschaltet ist.

Die Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 konnte ordnungsgemäß abgewickelt werden, wofür sich der Präsident beim Meisterschaftsreferenten Günter Stauber und beim MUBA-Obmann Kurt Goritschnig herzlich bedankt.

Für die kommende Mannschaftsmeisterschaft 2017/18 wurde als Nennungsschluss der 03.08.2017 festgelegt. Am 08.08.2017 wird bei der nächsten Vorstandssitzung die Klasseneinteilung vorgenommen, am 17.08.2017 folgt dann die Meisterschaftsauslosung.

Der SCO Bodensdorf ist von der 1. Bundesliga Damen leider abgestiegen, wird aber in der 2. Damenbundesliga wieder antreten.

Der TTC Villach konnte in der 2. Damen-Bundesliga die Saison 2016/17 mit dem 1. Platz unangefochten beenden und steigt somit in die 1. Bundesliga auf, wozu alle Anwesenden applaudieren.

Die Vorstandsmitglieder Robert Nekam, Gerhard Plessl, Werner Ritzinger und Gerald Traußnig beenden ihre Tätigkeit im Vorstand des KTTV. Herr Waldhauser bedankt sich herzlich für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren.

Neu im Vorstand werden die Herren Ewald Gutschi (U18 Wart), Markus Steinacher als Pressereferent und Christian Vouk (MUBA-Obmann und U11 Wart) tätig sein. Herr

Waldhauser bedankt sich sehr herzlich, dass sie sich bereit erklärt haben, diese Funktionen zu übernehmen.

Als Vorschau für das kommende Spieljahr berichtet der Präsident, dass die 3. ÖTTV – NWSL männlich wieder an Kärnten vergeben wurde.

Die Staatsmeisterschaften 2018 werden vom 02.03. - 04.03.2018 in Wolfsberg stattfinden – inklusive des Nachwuchs Top 10 U15 weiblich und männlich (02. u. 03.03.2017); dieses Veranstaltungspaket bedeutet eine Anerkennung der Arbeit des KTTV.

In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Waldhauser auch sehr herzlich beim Schiedsrichterreferenten, Herrn OSR German Pichler, für dessen unermüdlichen Einsatz, der - gemeinsam mit seinem Schiedsrichterteam - unverzichtbar für das Gelingen und den reibungslosen Ablauf derartiger Großveranstaltungen ist.

Ebenso bedankt sich der Präsident bei den Betreuern unserer NachwuchsspielerInnen bei den diversen ÖTTV-Turnieren (Superligen und ÖM).

Der Dank ergeht auch an alle Vorstandsmitglieder, alle Vereinsfunktionäre und Helfer, die mitwirken, dass der Tischtennisport in Kärnten erfolgreich betrieben werden kann.

Bericht des Schiedsrichterreferenten OSR German Pichler:

In St. Urban wurde eine Schiedsrichterausbildung durchgeführt, die von 6 Kandidaten (3 Damen und 3 Herren) mit der erfolgreich abgelegten Prüfung zum Landesschiedsrichter abgeschlossen wurde.

Herr OSR Pichler berichtet von Schiedsrichtereinsätzen in Kärnten – z.B. bei den Dachverbands LM, LM der Senioren und Nachwuchs LM sowie Einsätzen in der Mannschaftsmeisterschaft (Kärntner Liga, Unterliga und 1. Klasse) sowie bei den 4 Turnieren der NW-SL in St. Veit – sowie von Schiedsrichtereinsätzen österreichweit, wie etwa den Staatsmeisterschaften in Salzburg oder den Austria Open in Linz.

Herr Pichler betont die Bedeutung von sachkundigen Betreuern vor allem bei NachwuchsspielerInnen. Es ist auch die Aufgabe der Vereinsfunktionäre, die Schläger der NachwuchsspielerInnen auf ihre Korrektheit zu überprüfen bzw. auf die Bedeutung eines Ersatzschlägers hinzuweisen.

Bericht des Sportausschussobmannes Gottfried Neubauer:

Stellvertretend berichtet Herr Günter Stauber von den Ergebnissen in der Damenbundesliga (siehe oben), über die Erfolge bei den Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse, bei den ÖM der Senioren und den ÖM U18: Insgesamt 18 Medaillen, davon 3 x Gold – für Li Qiangbing im Damendoppel bei der ÖM Allgemeine Klasse, Bettina Feuerabend im Damen-Doppel 40+ und im Mixed-Doppel 40+, wozu alle applaudieren.

Er gratuliert auch allen Klassenmeistern der Mannschaftsmeisterschaft, allen voran Landskron zum 6. Landesmeistertitel in Folge, ebenso allen Meistern der MM im Nachwuchsbereich und bei den Senioren. Auch alle Einzelmeister der LM Allgemeine Klasse, der NW-Landesmeisterschaft und der Senioren LM werden beglückwünscht.

Bei den 4 Turnieren der NWSL gab es im Schnitt 92 TeilnehmerInnen, wobei hervorzuheben ist, dass vor allem mehr Mädchen teilnehmen und hier schon 2 Leistungsgruppen fix sind.

Für die Durchführung der **NWSL** wurden folgende **Änderungen** beschlossen:

In Zukunft müssen alle TeilnehmerInnen Inländerstatus haben.

Alle NachwuchsspielerInnen, die in den Leistungsgruppen antreten, müssen beim KTTV angemeldet sein, da auch in der NWSL ab der Saison 2017/18 RC-Punkte vergeben werden und die SpielerInnen deshalb eine Spielerpassnummer benötigen.

Befreiungen von der Teilnahme wird es generell nur mehr 1x pro Jahr – und zwar ausschließlich für einen Bundesliga - Einsatz geben.

Am 23. und 24. Juni werden vom Land Kärnten die Tage des Sports am Neuen Platz in Klagenfurt veranstaltet. Der KTTV nimmt an dieser Veranstaltung teil und wird auf 2 Tischen für den Tischtennissport werben. Die Organisation haben der Sportausschussobmann Gottfried Neubauer und Herr Robert Nekam übernommen.

Kassabericht

Die Kassierin **Melanie Kolman** verliest den Kassabericht (Berichtszeitraum 08.06.2016 bis 06.06.2017). Details können von interessierten Vereinen bei Frau Kolman angefordert werden.

Bericht des Schulsportreferenten

Herr Mag. Matthias Gritzner berichtet von der Durchführung der Landesmeisterschaften Ende Jänner 2017 in Lind, wobei die HTL Villach im Bewerb Vereinsspieler männlich den 1. Platz erreichte. Er bedankt sich bei Helmut Gietler, der als Trainer einen wichtigen Beitrag zu diesem Erfolg leistete.

Die Zahl der Nennungen zu den Schulsportmeisterschaften ist leider generell rückläufig, was aber viele Sportarten betrifft.

Durch die Einbindung in die Nachmittagsbetreuung wird versucht, diesen Negativtrend abzufangen, leider bis dato aber noch nicht sehr erfolgreich.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Ulfried Krenn berichtet von der am Dienstag, dem 06.06.2017, durchgeführten Kassaprüfung und bescheinigt Frau Kolman eine vorbildliche Kassaführung. Er beantragt daher, den Vorstand zu entlasten.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

7., 8. und 9. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Schlichtungsstelle

Der von der Wahlkommission gewählte Sprecher, Herr Franz Lux, teilt mit, dass der als einziger eingelangte Wahlvorschlag ordnungsgemäß und fristgerecht eingebracht wurde.

Er verliest den gesamten Wahlvorschlag bezüglich der Neuwahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und der Schlichtungsstelle. Er bittet sodann um Abstimmung.

Zunächst wird der Präsident gewählt – Herr Karl Waldhauser wird von allen anwesenden Vereinsvertretern und Vereinsvertreterinnen einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt wieder den Vorsitz.

Anschließend werden gemäß dem Wahlvorschlag der restliche Vorstand, die Rechnungsprüfer und die Vertreter der Schlichtungsstelle gewählt – diese Wahl erfolgt mit 2 Gegenstimmen.

Es ergibt sich somit folgende Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

Präsident:	Karl Waldhauser
Vizepräsidenten:	German Pichler Oliver Teuffenbach Ing. Ernst Kofler
Kassierin:	Melanie Kolman
Schriftführerin:	Mag. Brigitta Muntean

Warte:

Jugendwart (U18)	Ewald Gutschi
Schülerwart (U15)	Oliver Teuffenbach
Unterstufenwart (U13)	Gottfried Neubauer
Mini-Unterstufenwart (U11)	Christian Vouk
Senioren- und Damenwartin	Dkfm. Brigitte Hegeler

Referenten:

Ranglistenreferent	Ing. Kurt Goritschnig
Pressereferent	Markus Steinacher
Schiedsrichterreferent	German Pichler
Schulsportreferent	Mag. Matthias Gritzner
Behindertensportreferent	Oliver Teuffenbach
Meisterschaftsreferent und Nachwuchskoordinator	Günter Stauber

Obmänner der Unterausschüsse:

Sportausschuss:	Gottfried Neubauer
Melde-und Beglaubigungsausschuss (MUBA):	Christian Vouk
Disziplinausschuss (DA):	Ing. Ernst Kofler

Rechnungsprüfer:

Dr. Gerhard Hafner
Ulfried Krenn
Erwin Cujes

Schlichtungsstelle:

Dr. Gottfried Sapetschnig
Gerald Kusternik
Werner Kraßnitzer

10. Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Herr Präsident Waldhauser informiert die Sitzungsteilnehmer, dass kein Antrag vorliegt.

11. Beschlussfassung über Anträge

Als einziger wurde ein Antrag des Vorstandes eingereicht. Dieser Antrag wird vom Präsidenten nochmals vorgelesen. Da es keine Wortmeldungen dazu gibt, wird der Antrag auf eine Änderung des Artikels 16, Abs. 2, lit. b – Änderung der RC - Punktegrenzen für die Spielerbindung in der Mannschaftsmeisterschaft mit Stichtag 30. Juni eines jeden Jahres – zur Abstimmung gebracht.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Sitzungsteilnehmern (mit 8 Gegenstimmen) angenommen.

Somit müssen ab der Saison 2017/18

Spieler mit mehr als 1700 RC - Punkten mindestens in der Kärntner Liga.

Spieler mit mehr als 1500 RC - Punkten mindestens in der Unterliga.

Spieler mit mehr als 1300 RC - Punkten mindestens in der 1. Klasse und

Spieler mit mehr als 1100 RC - Punkten mindestens in der 2. Klasse spielen.

Alles Weitere bleibt unverändert.

12. Festsetzen von Gebühren und Abgaben

Es gibt keine Anträge auf Änderungen.

13. Verleihung von Ehrenzeichen

Es gibt keine Anträge.

14. Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit einem Dank für die Teilnahme beendet Herr Präsident Waldhauser die Sitzung um 20:10 Uhr.

Klagenfurt, 09.06.2017

Die Schriftführerin:

Mag. Brigitta Muntean